



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 37 | Freitag, den 27. Juli 2018 | Nr 7



Foto: Matthias Eisenreich

Erfolgreiche Kinderbürgerfest - Premiere



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe ist
Dienstag, 21. August 2018, 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3

Informationen der Gemeindeverwaltung

Seite 3

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Seite 7

Nachrichten aus dem Kindergarten

Seite 8

Nachrichten aus der Schule

Seite 9

Kirchliche Nachrichten

Seite 16

Vereine und Verbände

Seite 18

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2018

Die Grundsteuerfestsetzung kann nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.73 (BGBl. I S. 965; BSBl. I S. 694) für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen. Gemäß dieser Bestimmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer A und B für 2018, soweit für diese Zeit kein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist, in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erstellt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, entweder durch Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Wenzenbach, Hauptstr. 40, 93173 Wenzenbach

oder durch Klageerhebung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg

angefochten werden.

Wenzenbach, 16.07.2018
Ort, Datum

Gemeinde Wenzenbach


1. Bürgermeister
KdGH
Erstor Bürgermeister



Wie sie sich sicher vorstellen können, kann die Gemeinde in einem Bebauungsplan ausschließlich bauliche Vorgaben machen und nicht etwa den Wirtschaftsplan eines Unternehmens prüfen oder den organisatorischen Aufbau eines Betriebs bestimmen. Der Bebauungsplan sieht also lediglich vor, dass ein Nahstromwerk errichtet wird. Die Anschluss- und Benutzungspflichten sind hingegen in Notarverträgen der Grundeigentümer mit dem Bauinvestor geregelt. Zum Zeitpunkt der finalen Baurechtsschaffung Anfang des Jahres 2015 durch Satzungsbeschluss und Veröffentlichung des Bebauungsplans im Amtsblatt stand für die Gemeinde also lediglich fest, dass im Baugebiet vom Bauinvestor eine Technologie zur Energieversorgung verbaut wird, die anschließend durch eine Energiegenossenschaft, die Energieversorgung Wenzenbach oder ein regionales Energieunternehmen betrieben werden könnte. Auch heute steht für die politische Gemeinde fest: Das Konzept ist gut! Es ist sogar so gut, dass es im Januar 2017 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Energie mit dem Innovationspreis „Gestalter der Energiewende“ prämiert.

Die konkrete Umsetzung erfolgte allerdings nicht immer frei von Schwierigkeiten. So kamen ab Herbst 2016 wiederholt Grundstückseigentümer vom Roither Berg auf die Gemeinde zu, um Probleme mit der Energieversorgung durch die Energieversorgung Wenzenbach GmbH (EVW) zu schildern. Auch deshalb hatte die Gemeinde im Winter 2016/2017 darauf hingewirkt, dass die Regensburg Netz GmbH (Tochtergesellschaft der REWAG) das Stromnetz im Baugebiet pachtet. Nachdem der Pachtvertrag im Sommer 2017 gekündigt wurde, kam es erneut zu Beschwerden durch die Betroffenen, sodass sich die EVW in Folge mit der Naturstrom AG aus Düsseldorf einen neuen Partner zur Unterstützung an Bord holte.

Nun wird allerdings wieder die Bayernwerk AG die Stromversorgung und Straßenbeleuchtung am Roither Berg und somit im gesamten Hauptort der Gemeinde Wenzenbach gewährleisten: Der Netzbetreiber übernimmt zum 1. August das Stromnetz im Baugebiet (durch Erwerb). Bereits zum 1. Juli hatte das Bayernwerk die dortige Straßenbeleuchtung übernommen. Alle Grundstückseigentümer am Roither Berg, die bereits über einen Stromanschluss verfügen, erhalten vom Bayernwerk einen neuen Netzanschlussvertrag. Bestehende Stromzähler werden dort ab August gewechselt. Bei einem Pressetermin am 11. Juli 2018 erklärte Bürgermeister Sebastian Koch diesbezüglich: „Wir sind froh, dass das Bayernwerk künftig auch im neuen Wohngebiet am Roither Berg mit seinen 118 Parzellen und somit im gesamten Ortsteil Wenzenbach für eine sichere Stromversorgung und eine zuverlässige Straßenbeleuchtung sorgen wird.“ Darauf habe man in mehreren Gesprächen mit der EVW Nahstromwerk I GmbH und dem Bayernwerk hingewirkt. In den nächsten Wochen müsse es deshalb auch darum gehen, so Koch, bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern verlorengegangenes Vertrauen in die dortige Energieversorgung wiederherzustellen. Wie das Bayernwerk beim Ortstermin erklärte, werden alle Grundstückseigentümer im Baugebiet Roither Berg, die bereits über einen Stromanschluss verfügen, von der Bayernwerk Netz GmbH einen neuen Netzanschlussvertrag, der zum 1. August wirksam wird, erhalten. Im Zuge der Stromnetzübernahme werden dort auch alle bestehenden Stromzähler gewechselt. Dazu vereinbart das Bayernwerk mit den betroffenen Kunden individuelle Termine. Der Zählerwechsel ist nötig, um künftig eine ordnungsgemäße und den gesetzlichen Regelungen entsprechende Abrechnung des Stroms zu gewährleisten. Dabei hatte es in der Vergangenheit Schwierigkeiten gegeben.

Kunden, die sich bereits für einen Stromlieferanten entschieden haben, können sich auch weiterhin von diesem Lieferanten beliefern lassen. Der Stromlieferant muss lediglich gegenüber der Bayernwerk Netz GmbH benannt werden. Alle übrigen Kunden können ihren Stromlieferanten frei wählen. Auch neue Lieferanten müssen der Bayernwerk Netz GmbH gemeldet werden. Andernfalls wird der Kunde automatisch zu den Konditionen des örtlichen Grundversorgungstarifs beliefert. Alle Grundstückseigentümer und Anwohner im Baugebiet Roither Berg wurden vom Bayernwerk hierzu bereits informiert. Das Bayernwerk übernimmt ausschließlich das Stromnetz und die Straßenbeleuchtung am Roither Berg. Das dortige Nahwärmenetz und die örtlichen Telekommunikationsleitungen werden weiterhin von der Energieversorgung Wenzenbach GmbH betrieben.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Das Bayernwerk übernimmt das Stromnetz am Roither Berg



Bürgermeister Koch mit Vertretern des Bayernwerks und der EVW.
Foto: M. Jaumann

Der Gemeinde ist es wichtig, die Energiewende vor Ort voranzutreiben. Deshalb wurde der Roither Berg Grundstücksentwicklungsgesellschaft bereits vor ca. 5 Jahren zu Beginn des Bauleitverfahrens vorgegeben, dass im Baugebiet ein nachhaltiges Energiekonzept greifen soll. Dementsprechend wurde im Bebauungsplan Platz für ein Nahstromwerk vorgesehen. Ebenso wurde im Bebauungsplan der Hinweis aufgenommen, dass hier die Energielieferung über ein eigenes Nahversorgungssystem erfolgt.



Befragung zur Zukunft Wenzenbachs gestartet

Sind Sie für oder gegen ein neues Nahversorgungszentrum? Welche Einkaufsmöglichkeiten fehlen in Wenzenbach noch? Wie zufrieden sind Sie mit dem Freizeit- und Bildungsangebot in Wenzenbach?

Wie empfinden Sie das Verkehrsaufkommen in Wenzenbach? Braucht es ein attraktiveres ÖPNV-Angebot? Soll der Falkenstein- Radweg durchgehend asphaltiert werden? Im Rahmen der Erstellung eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts“ (ISEK) möchte die Gemeindeverwaltung zu diesen und anderen Themenfeldern sowie aktuellen Projekten die Meinung der Bürgerinnen und Bürger einholen und so den Gedanken einer modernen Bürgerbeteiligung stärken. Zu diesem Zwecke wird die Gemeinde zwei Befragungen durchführen, von welchen nun die erste Runde gestartet ist. Online haben bereits etwa 300 Personen daran teilgenommen. Bürgermeister Sebastian Koch und den Gemeinderäten/-rätinnen ist es sehr wichtig, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger mitmachen, weil nur so überprüft werden kann, ob die kommunalpolitischen Koordinaten stimmen.

Auf der Seite www.wenzenbach.de/fragebogen können Sie bis zum 31.08.2018 online an der Befragung teilnehmen. Auch können im Rathaus Wenzenbach ausgedruckte Fassungen des Fragebogens zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten im Vorzimmer (1. Stock, Zimmer 1.04) abgeholt und ausgefüllt werden, sofern eine Online-Teilnahme nicht gewünscht wird.

Für Ihre Teilnahme und aktive Beteiligung an der Gestaltung der Zukunft Wenzenbachs dürfen wir uns ganz herzlichen bedanken! Nutzen Sie die Chance und teilen Sie der Gemeindeverwaltung und –politik mit, wo Sie Handlungsbedarf sehen und was unbedingt beibehalten werden sollte!

Entsorgungstermine August 2018

Restmüll:	Do,	09.08.
	Do,	23.08.
Papiertonne:	P1 = Mi,	22.08.
	P2 = Do,	23.08.
Restmüll:	ganz Wenzenbach	
Papiertonne:	P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile	
	P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg	

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag,	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, den 04.08.2018	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, den 11.08.2018	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, den 18.08.2018	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, den 25.08.2018	14.00 – 17.00 Uhr

Altreifen

Umweltmobil

Fundsachen

vom 01.06.2018 bis 30.06.2018

- 2x Schlüsselbund
- 1x Fahrrad
- 1x Geldbörse
- 1x Autoschlüssel Honda
- 1x Digitalkamera

Info Bürgerserviceportal

Verschiedene Behördengänge bequem online durchführen

- Beantragung einer Meldebescheinigung
- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einreichung der Wohnungsgeberbestätigung
- Meldung der Wasserzählerablesung
- und vieles mehr

www.wenzenbach.de/buergerserviceportal



Neueinstellung Jonas Zelzner



Foto: Gemeinde Wenzenbach

Seit dem 01. Juni 2018 verstärkt Herr Jonas Zelzner als Bauingenieur unsere Gemeindeverwaltung.

Herr Zelzner ist 27 Jahre alt und hat erst kürzlich sein Studium in Bauingenieurwesen abgeschlossen.

Neben der Überwachung, Vergabe und Abrechnung von Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau, ist Herr Zelzner auch verantwortlich für deren Planung und Ausschreibung sowie der Bauüberwachung. Momentan wird Herr Zelzner durch unseren bisherigen Bauingenieur Herrn Wartlsteiner eingelernt und unterstützt. Ab dem 01. Januar 2019 wird er den Bereich Tiefbau eigenständig übernehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Info für alle Vermieter

- Die Wohnungsgeberbescheinigung

Die Neuregelung (2015) führt eine neue Pflicht für Vermieter ein. Entsprechend § 19 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes ist der Vermieter verpflichtet, bei der An- und Abmeldung des Mieters bei der Meldebehörde mitzuwirken.

Der Wohnungsgeber hat dem Mieter den Ein- bzw. Auszug innerhalb von zwei Wochen (§ 17 Abs. 1 und 2) schriftlich oder elektronisch zu bestätigen.

Hintergrund dieser Regelung ist, dass Scheinanmeldungen dadurch wirksam begegnet werden soll.

Dem Vermieter wird das Recht eingeräumt, sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon zu überzeugen, dass sich der Mieter bzw. meldepflichtige Personen bei der Meldebehörde an- oder abgemeldet haben.

Wird durch den Vermieter bzw. Wohnungsgeber die Bestätigung nicht oder nicht rechtzeitig erteilt, hat dies entsprechend § 17 Abs. 2 die meldepflichtige Person der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

Die Wohnungsgeberbescheinigung kann auf der Website der Gemeinde Wenzenbach unter Rathaus/Formulare/Buchstabe W als PDF.Datei abgerufen und ausgedruckt werden.

Illegale Müllablagerung auf dem Grüngutsammelplatz in Grünthal

Liebe Mitbürger/innen der Gemeinde Wenzenbach,



bedauerlicherweise wurden erneut illegal Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz abgeladen. Das Ausmaß kann den beiliegenden Bildern entnommen werden.

Die Verursacher werden derzeit ermittelt. Sollten diese jedoch nicht ausfindig gemacht werden können, müssen solche illegalen Abfallablagerungen zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden.

Durch aktive Mithilfe können Sie uns bei der Ermittlung unterstützen. Jede „wilde“ Müllablagerung, die uns gemeldet wird und durch konkrete Angaben zur Ermittlung des Verursachers/der Verursacherin führt, spart Kosten, die sonst die Allgemeinheit zu tragen hätte.

Zum Grüngut gehören lediglich:

Grasschnitt, Moos und Laub, alle Pflanzenteile von Blumen, Stauden, Gemüse und Unkraut, Wurzelbällen und Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 30 cm. Äste und Zweige bis zu einem Durchmesser von 15 cm.

Sollten die Müllablagerungen weiter zunehmen, wäre die Gemeinde Wenzenbach gezwungen, die offene Grüngutsammelstelle zu schließen!



Parksituation Brandlbergstraße

Wie uns mitgeteilt wurde, werden in letzter Zeit häufiger parkende Fahrzeuge in der Brandlbergstraße angehupt.

Hierzu möchten wir darauf hinweisen, dass das Parken in der Brandlbergstraße ausdrücklich erlaubt ist. Gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Autofahrer nur hupen, um auf Gefahren aufmerksam zu machen.

Wir bitten Sie deshalb das Hupen zu unterlassen!

95. Geburtstag Frau Adelheid Albuzio



Foto: Gemeinde Wenzenbach

Erster Bürgermeister Koch gratulierte Frau Adelheid Albuzio, geboren in Laband, ganz herzlich zum 95. Geburtstag.



Lebensretter

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



**KINDER
NOT
HILFE**

www.kindernothilfe.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kinderbürgerfest rockt!



Vor einigen Wochen wurde der neue Spielplatz am Dorfweiher eröffnet. Bei schönem Wetter klettern, toben und plantschen dort unzählige Kinder, sodass man im Hinblick auf diese neue Freizeitattraktion in Wenzenbach guten Gewissens von einem echten Volltreffer sprechen kann.

Natürlich kommt dieser Erfolg nicht von ungefähr.

Die Gemeinde hat hier zur Auswahl eines geeigneten Spielgeräteherstellers eine sogenannte

Konzeptausschreibung vorgenommen und Eltern sowie Kindern die Möglichkeit eingeräumt, die einzelnen angebotenen Spielgeräte zu bewerten. Von Herbst 2017 bis Frühjahr 2018 wurde dann vom Spielgerätehersteller Maier und dem gemeindlichen Bauhof ein Spielplatz erstellt, der an die alte Bahnstrecke von Regensburg in Richtung Falkenstein erinnern soll. Insgesamt wurden dafür 140.000 € aufgewendet. Kombiniert mit der Errichtung eines öffentlichen und natürlich barrierefreien WC's am Festplatz, beteiligt sich die Gemeinde so an einem EU-Leaderprojekt zur Aufwertung des Falkenstein-Radwegs mit insgesamt 270.000 €.

Obwohl der AKKI dankenswerter Weise zur Beschaffung eines Kletterwürfels 10.000 € beigesteuert hat, stellt das für die Gemeinde natürlich eine echte Großinvestition dar. Umso erfreulicher ist es da, dass Wenzenbach im Rahmen des EU-Leaderprogramm eine Förderung i. H. v. 135.000 € erhält.

Natürlich musste all das gebührend gefeiert werden und so fand am 23. Juni 2017 das erste Wenzenbacher Kinderbürgerfest statt. Nach einige Grußworten (unter anderem von Landrätin Tanja Schweiger und dem Europaparlamentarier Ismail Ertug), tollen Kindergarten-Einlagen und der Segnung der Spielgeräte durch den evangelischen Pfarrer Distler und Pfarrvikar Kopp heizte die bekannte Kinderband DONIKKL den ca. 2.000 Besuchern des Kinderbürgerfests ein. Selbstverständlich braucht es zur Organisation und Durchführung eines solchen Fests viele Helfer/innen, denen wir sehr herzlich danken wollen. Unser besonderer Dank gilt aber der Fußballabteilung des SV Wenzenbachs, die auf ehrenamtlicher Basis an diesem Tag den Ausschank und Zeltbetrieb übernahm.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Barrierefreie Wohnungen im Landkreis

Barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen im Landkreis

Sehr geehrte Wohnungseigentümer und Wohnungssuchende, das Landratsamt Regensburg will im Rahmen einer Umfrage das Angebot und die Nachfrage von barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen im Landkreis ermitteln.

Wir würden Sie daher bitten uns mitzuteilen, wenn Sie eine derartige Wohnung anbieten oder suchen. Dadurch kann der Landkreis Sie, als Wohnungsanbieter dabei unterstützen, Ihre Wohnung bedarfsgerecht zu vergeben und Sie als Wohnungssuchende können herausfinden, ob Möglichkeit bestünde, dass Sie trotz Beeinträchtigung weiterhin in Ihrer Heimatgemeinde leben können. Ihr Angebot bzw. Ihre Nachfrage können Sie gerne an die Inklusionsberaterin Marion Thätter unter der Telefonnummer 0941 4009-268 oder per E-Mail marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de richten.



Beratung und Hilfe für werdende Eltern und Eltern kleiner Kinder

Wir

- beraten Sie individuell und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.
- besuchen Sie auf Wunsch zu Hause.
- helfen bei bürokratischen Abläufen.
- vermitteln oder begleiten Sie zu anderen Fachstellen.
- bieten Unterstützung durch geeignete Fachkräfte.
- informieren Sie über wohnortnahe Angebote.

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: koki@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Tanja Frieser, Telefon: 0941 4009-611

Eva-Maria Havla, Telefon: 0941 4009-622

Petra Weiherer-Griesbeck, Telefon: 0941 4009-608



Landkreis
Regensburg

Projekt Miniköche

Miniköche Regensburg starten in neues Projektjahr

Neue Teamleiter – Neue Aufgaben – Weitere Miniköche gesucht

Regensburg (RL). Die Miniköche Regensburg können in ein neues Projektjahr starten. Mit Ursula Prasch, Maria Ritter, Gaby Ederer und Robert van Arkel haben sich vier neue Teamleiter gefunden, die das nachhaltige Projekt weiter organisieren und damit die Nachfolge von Peter Greiner, Stephanie Fleiner und Romy Avila antreten werden.



Miniköche aus dem Landkreis Regensburg besuchten zusammen mit den neuen und ehemaligen Teamleitern die Schirmherrin des Projekts, Landrätin Tanja Schweiger. Von links: vordere Reihe: Manuel Abelen, Michael Frei, Larissa Windisch und Sissi Edenharder; hintere Reihe: die ehemaligen Projektleiter Innen Stephanie Fleiner, Peter Greiner und Romy Avila sowie zwei der neuen Projektleiterinnen, Ursula Parsch und Maria Ritter.

Foto: Landratsamt/Pairst

Diese hatten vor acht Jahren das Projekt Miniköche in Regensburg gestartet. In dieser Zeit hatten sie hundert Kinder betreut und ihnen am Ende der Projektlaufzeit das Zertifikat der IHK übergeben. Nun geben sie die Organisation ab, da andere Aufgaben auf sie warten.

„Wir freuen uns, dass so ein nachhaltiges Projekt wie die Miniköche, in dem die Kinder ein breites Spektrum an Alltagskompetenzen vermittelt bekommen, weiter geht“, so Stephanie Fleiner. Das neue Betreuersteam steckt schon mitten in der Planung des neuen Projektjahres und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Landrätin Tanja Schweiger, Schirmherrin der Miniköche Regensburg, liegt es sehr am Herzen, dass Kinder bereits früh den Umgang mit regionalen Produkten und deren Zubereitung lernen. „Den Miniköchchen wünsche ich viel Freude beim Kochen und ich würde mich freuen, wenn sich noch viele Mädchen und Jungen für das neue Projektjahr bewerben“, so die Landrätin. Bei dieser Gelegenheit bedankte sie sich bei den ehemaligen Teamleitern für deren jahrelanges Engagement. Den Nachfolgern wünschte die Schirmherrin gutes Gelingen bei ihrer neuen Aufgabe. „Auch Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft, bei Kindern die Liebe zum Kochen zu erwecken.“ Der Dank der Landrätin gilt auch Michael Scharf vom Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband, Kreisstelle Regensburg, für die tatkräftige Unterstützung.

Bewerben für eine Teilnahme bei den Miniköchchen können sich Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren per Mail an: regensburg@minikoeche.eu; oder telefonisch unter: 09402 948 50 26 (Maria Ritter).

Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage der Miniköche unter www.minikoeche.eu

Hintergrund: Anbauen, ernten, kochen, servieren und essen: Die Idee, das wichtigste Kulturgut, nämlich gutes Essen und Trinken in einer intakten Umwelt, Kindern nachhaltig näherzubringen, bildet die Grundlage der Arbeit der Europa-Miniköche. Kinder lernen während ihrer Projektzeit den gesamten Kreislauf der Ernährung als Kulturgut ihrer Region kennen. Das reicht vom Werdegang der Speisen - vom Setzling zum Salat - über die Tischkultur und geht bis hin zum Essgenuss. Dabei erwerben die Kinder ihr persönliches Know-how. Die Nachhaltigkeit des Projektes ist unumstritten, da den Kindern über einen Zeitraum von zwei Jahren die Themen Umweltschutz, Artenvielfalt, Bio und Regionalität auf spannende Weise vermittelt werden. Während der zweijährigen Projektlaufzeit werden 20 Monats-treffen mit Praxis- und Theorieeinheiten abgehalten. Die Lehrinhalte sind dabei in einem Rahmenplan festgelegt.

Regensburg, 28. Juni 2018

Nachrichten aus dem Kindergarten

40 Jahre Kita St. Maria in Irlbach

Die Kita St. Maria, Irlbach berichtet
Kinder, wie die Zeit vergeht!



Unter diesem Motto starteten wir am 24. Juni unser Jubiläums-Sommerfest, nämlich 40 Jahre Kita St. Maria! Mit einem Festgottesdienst, gestaltet von den Kita-Kindern und H. Pfarrvikar Kopp, begann der große Tag. Als Überraschung wartete nach dem Gottesdienst ein Blasorchester vor der Kirche, um uns beschwingt in die Kita zu geleiten.

Dort angekommen konnten sich die Gäste am Grillstand des Elternbeirats erst einmal stärken. Nach der Begrüßung durch H. Pfarrer Babel und Bürgermeister Koch durften endlich die Kita-Kinder mit ihrer Aufführung beginnen. In eine Geschichte eingehakt, erzählten sie spielerisch und gesanglich die Entstehung der Kita bis heute und demonstrierten den Zuschauern eindringlich, was in unserer Kita alles passiert. Dazu erhielten sie großen Applaus. Bei vielen lustigen Spielangeboten, einer großen Tombola, einer Fotoecke, sowie beim Schatzsuchen verging der Nachmittag im Nu. Auch Tobi Balloni mit seiner lustigen Luftballonkreationen war ein Dauerbrenner.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und allen Gästen für einen lustigen und erlebnisreichen Nachmittag.



Fotos: Kommune

Fußballturnier 2018

Die Kita St. Maria, Irlbach berichtet
So sehen Sieger aus!



Fotos: Kommune

Am Samstag, den 30. Juni fand auf den Sportplätzen des SV Wenzelnbach ein „Weltmeisterschafts-Turnier“ der Kindergarten-Kinder statt. Unsere Kita stellte zwei Mannschaften, welche die Länder Japan und Spanien vertraten. Mit vollem Einsatz gelang es den Japanern die Weltmeisterschaft zu gewinnen. Aber auch die Spanier belegten erfolgreich den 3. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich! Neben der Siegesfeier im Anschluss in Wenzelnbach wurden unsere beiden Mannschaften auch in unserer Kita gebührend gefeiert. Jedes teilnehmende Kind wurde mit einer Medaille ausgezeichnet und bekam nochmal einen Pokal verliehen. Als kleine Belohnung für den tollen Einsatz gab es für jeden ein Eis.

Ostafrika von Hunger bedroht

In Ostafrika bedroht die schwerste Dürre seit Jahrzehnten das Leben von Millionen Menschen. In Äthiopien und Kenia tut ChildFund alles, um die Not der Menschen zu lindern.

Bitte helfen Sie uns dabei, jetzt Leben zu retten. Jede Spende zählt!

www.childfund.de/duerre-afrika

Jetzt spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06
BIC: BFSWDE33STG



Kinderhilfswerk
ChildFund
Deutschland

Nachrichten aus der Schule

Geländelauf der Grundschule Wenzenbach

am 14. Juni 2018

Die zehn schnellsten Läufer und Läuferinnen der Grundschule Wenzenbach traten am Donnerstag, 14. Juni, zu einem ganz besonderen Lauf am Guggenberger Weiher an.



Sie lieferten sich einen Wettkampf mit sieben anderen Schulen aus dem ganzen Landkreis.

Die Strecke auf der Mintrachinger Seite des Weihers war 1,5 km lang und ging über „Stock und Stein“.



Der Startschuss fällt und die 4.-Klässler sprinten los. Jetzt heißt es für die Team-Betreuerin und die Ersatzläufer Daumen drücken und aus voller Kehle anfeuern.

Alle unsere Läufer gaben ihr Bestes und kämpften bis zur Ziellinie um jede Sekunde. Die Mädchen ergatterten mit wirklich guten Zeiten (6min 16sec auf 1,5 km) den 5. Platz. Einer der Jungen verletzte sich leider leicht auf der Strecke und konnte deshalb das Ziel nicht erreichen.



Fotos: Kommune

Nach dem Lauf war die ganze Aufregung und Anspannung des Wettkampfes schnell vergessen und die Kinder genossen den restlichen Vormittag in entspannter Atmosphäre mit Pommes und Eis.

Fußballtag in der Grundschule Wenzenbach

12. Juli 2018

Am 12.07.2018 stand für die gesamte Grundschule der Vormittag ganz im Zeichen des Fußballs. Der SV Wenzenbach unter Leitung von Herrn Stierstorfer bescherte den Kindern ein intensives und abwechslungsreiches Fußballprogramm auf dem Sportgelände. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 wurden von Trainern angeleitet Dribbelübungen zu machen, übten das Passspiel und versuchten sich im Toreschießen.



Am Ende spielten jeweils noch die Parallelklassen gegeneinander im Kleinfeld ein kurzes Match. Alle waren nach diesem Vormittag etwas erschöpft, aber hatten jede Menge Spaß.



Fotos: Kommune

Die Grundschule dankt den Verantwortlichen für die tolle Organisation und Durchführung, was hinsichtlich einer Gesamtzahl von mehr als 180 Schülerinnen und Schülern schon beachtlich war.

Naturmobil in Wenzelbach

2. - 6. Juli 2018

Wieder einmal stand das Naturmobil für eine Woche in Wenzelbach, um den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Jahrgangsstufen die Natur noch näher zu bringen.



Die Erstklässler (Expedition Wiese), die Zweitklässler (Lebensraum Hecke) und die Viertklässler (Reise ins Erd-Reich) hatten in und um den umgebauten Wohnwagen des Bund Naturschutz allerhand zu tun. Gräser, Blumen, Früchte, Erdreich...



Alles wurde zuerst im Freien gesucht, erkundet, gesammelt und später dann mit den Betreuerinnen Angela Nunn und Tina Dömer im Naturmobil unter den Binokularen alles ganz genau zu betrachten.



Fotos: Kommune

Die Kinder verbrachten interessante Tage und lernten viel über die Natur! Ganz herzlich möchten sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte bei der Ortsgruppe Wenzelbach des BUND Naturschutz mit ihrem Vorsitzenden Hans Lengdobler bedanken, die diese Besuche äußerst großzügig sponserten. Vielen Dank dafür!



Schulfest an der Mittelschule

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am 3. Juli etwa 800 Leute an der Mittelschule ein, um das Schulfest der Grund- und Mittelschule Wenzelbach zu feiern. Bei ihrer Begrüßung stellte Rektorin Silke Glöckner heraus, wie wichtig es sei, nicht nur viel Zeit zum Lernen miteinander zu verbringen, sondern auch miteinander zu feiern.

Das tat die Schulfamilie dann ausgiebig!



Großen Spaß hatten aber auch die Schüler der beiden Wenzelbacher Schulen. Die Kinder durften an einer Spaßolympiade teilnehmen, bei der es 10 Stationen zur Auswahl gab.

Die vielfältigen Angebote ließ die Zeit im Nu verfliegen. Bei der erfolgreichen Teilnahme an sechs Stationen spendierten die Elternbeiräte ein Eis.



Die „Olympiade“ bot viel Abwechslung vom Bobbycarrennen, über einen Schubkarrenwettlauf bis hin zum Torwandschießen.



Das ganze Schulgelände vom Sportplatz, der Turnhalle, der Aula, dem Schülercafe und dem Pausenhof waren „Festgelände“.

So verteilten sich die 800 Leute gut und es „wuselte“ überall in der Schule.

Die Elternbeiräte grillten und verkauften Eiskaffee und diverse selbstgebackene Kuchen.

Aber auch die Schüler halfen bei der Verköstigung der Gäste mit. Mit köstlich dekorierten Crepes und farbenfrohen Cocktails blieben keine Wünsche offen.



Immer wieder fanden sich Gäste auch an der kleinen Bühne ein, auf der die 6. Klassen mit Ingrid Wehrer und die Solistin Ivana sangen und die Tanzgruppe von Vera Rödl Einlagen bot. Die strahlenden Augen der Kinder bewiesen, dass sich die Vorbereitungen in jeder Weise gelohnt haben. „Das war ein richtig gelungener Nachmittag, der allen Spaß gemacht hat“, war der einhellige Tenor der Gäste und Schüler.

Bilder: Mittelschule Wenzelbach

Mit sicherem Rad zur Schule

2. Termin der Aktion „Mit sicherem Rad zur Schule“ an der Grundschule Wenzelbach



Am 14.07.2018 hieß es noch einmal „Mit sicherem Rad zur Schule“ für die 4. Klassen der Grundschule Wenzelbach. Die REWAG hatte freundlicherweise einen Ersatztermin angesetzt, da beim ersten Termin zu wenige Schülerinnen und Schüler ihr Fahrrad mitbringen konnten. Fast alle Schülerinnen und Schüler durften an diesem Tag ihre eigenen Fahrräder zur Schule mitbringen und diese wurden dann von Frau Heidinger fachkundig auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft.



Ersatzteile wie Klingeln, Speichenreflektoren, sowie Reflektoren vorne und hinten wurden von Frau Heidinger ausgetauscht oder angebracht. Auch kleinere Reparaturen wie lose Lenker oder zu schwach eingestellte Bremsen wurden ebenfalls sofort noch vor Ort durchgeführt. Größere Mängel wurden aufgeschrieben und den Schülerinnen und Schülern erklärt.



Fotos: Kommune

So lernten die Kinder am eigenen Fahrrad, was es bedeutet, dass ein Rad verkehrssicher ist. Es hat allen viel Spaß gemacht und der REWAG dafür nochmals vielen herzlichen Dank.

Schul-Shirts an der Grundschule Wenzelbach

Pünktlich zur Abfahrt der 3. Klassen ins Schullandheim wurden für alle Kinder, die ein T-Shirt, einen Hoodie oder einen Turnbeutel der Grund- und Mittelschule Wenzelbach bestellt hatten, die ersehnten Teile von der Firma Werbehaus Schuster ausgeliefert.



Im Schullandheim zeigten sich dann die neuen Besitzer, die in der „Fremde“ mit den T-Shirts und Pullovern ein Gemeinschaftsgefühl schaffen konnten, stolz die Zugehörigkeit zu ihrer Schule.

Fotos: Kommune



Vorlesebesuch im Kindergarten

Die 4. Klässler der Grundschule Wenzelnbach zum Vorlesebesuch im Kindergarten

am 8. Juni 2018



Am Freitag, 8. Juni 2018, besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Grundschule Wenzelnbach den angrenzenden Kindergarten. Die Aufgabe an die Kinder lautete, den Kindergartenkindern aus verschiedenen Büchern zum Thema „Fußball“ vorzulesen. Hierzu hatten sich die 4. Klässler die ganze Woche über gut vorbereitet. Erst mussten Bücher für das Kindergartenalter ausgesucht werden und dann wurde geübt, den Text möglichst flüssig und spannend vorzulesen.



Auch verschiedene Begriffe, die den Kindergartenkindern eventuell nicht bekannt waren, wurden geklärt. Im Kindergarten durften sich dann die Schülerinnen und Schüler eine Gruppe aussuchen, in der sie vorlesen wollten. In den Gruppen gesellten sich dann Kindergartenkinder um die „Großen“ und hörten in kleinen Gruppen gespannt zu. Anschließend durften noch Fragen gestellt werden und es wurde noch etwas gespielt.



Fotos: Kommune

Eine Stunde verging so wie im Flug und schon verabschiedeten sich die Grundschüler wieder vom Kindergarten und traten den Rückweg an. Es hat allen Kindern, egal ob 4. Klässlern oder Kindergartenkindern, sehr viel Spaß gemacht.

Aktion „Zeitung in der Schule“

an der Grundschule Wenzelnbach

(Mai/Juni 2018)

Die Klasse 4b der Grundschule Wenzelnbach erhielt in den letzten beiden Monaten jeden Tag einen Klassensatz der Tagesausgabe der Mittelbayerischen Zeitung.

Im Rahmen dieses Projektes lernten die Schülerinnen und Schüler jeden Tag Neues über den Aufbau und die Gestaltung der Tageszeitung.



Mit Begleitmaterial konnten die Kinder so sehr anschaulich und praktisch mit der aktuellen Ausgabe umgehen und viele Informationen daraus entnehmen.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und jeden Tag wurde begeistert das neue Paket mit den Ausgaben ins Klassenzimmer getragen und gleich verteilt.



Fotos: Kommune

Auf diese Weise wurden die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert für die aktuellen Geschehnisse in der Welt aber auch konkret in der Umgebung.

Diese Aktion wird von der Mittelbayerischen Zeitung kostenfrei angeboten. Vielen Dank dafür!

Besuch Fischerei der Grundschule Irlbach

Schülerinnen und Schüler erkunden das „Leben am Gewässer“

Christian Schmid, dem Vorstand der Fischerjugend des Fischervereins Zeitlarn und seinen Vereinsfreunden ist es immer ein großes Anliegen, das Interesse von Kindern und Jugendlichen für unsere Natur und Umwelt und die Lebewesen in Gewässern zu wecken. Mit offenen Augen sollten sich die jungen Menschen in unserer Natur umsehen, denn was man kennt, ist man bereit zu schützen.

Daher nahmen auch am 28.6.2018 die Klasse 3, die Kombi 3/4 und die Klasse 4 der Grundschule Irlbach mit ihren Lehrerinnen Frau Rösch, Frau Lauterbach, Frau Teuschl und Frau Farnung die Einladung zur Erkundung des Flusses Regen sehr gerne an. Gerade für das Thema des HSU-Unterrichts „Leben am Gewässer“ bietet sich ein außerschulischer Lernort an. Erlebtes bleibt nachhaltiger im Gedächtnis und fördert die Motivation der Grundschüler.

Also ging es los nach Zeitlarn an den Fluss Regen!

„Welchen Bezug habt ihr von eurer Gemeinde aus eigentlich zum Fluss Regen?“, fragte Christian Schmid zu Beginn die Schülerinnen und Schüler. Interessiert erfuhren sie, dass der Wenzelbach eben in den Regen mündet. Und so stiegen sie ausgerüstet mit Keschern, Becherlupen, Pinseln und Auffanggefäßen ins flache Wasser und machten sich auf Entdeckungstour. Michael Schedl konnte den Kindern ausführlich die entdeckten Lebewesen erklären. So fing Leon z.B. die Larve einer Libelle. Helena erfuhr mit leuchtenden Augen, dass ihr gekeschertes Fischlein ein junger Zingel ist, der auf der Roten Liste steht. Natürlich wurde er sofort wieder in die Freiheit entlassen.



In einem extra aufgebauten und bestückten Aquarium erklärten die Fischereiexperten den Kindern verschiedene heimische Fischarten und ihre besonderen Erkennungsmerkmale.

So waren darin z.B. ein einjähriger Karpfen, eine junge Schleie, ein Rotauge und eine Rotfeder zu entdecken. Zur großen Freude aller versorgten die Fischer zum Abschluss des lehrreichen und spannenden Unterrichtsgangs die jungen Entdecker auch noch mit Bratwurstsemmeln.



Fotos: Kommune



Schullandheimaufenthalt der Grundschule Wenzelbach

Seit vielen Jahren ist es an der Grundschule Wenzelbach Tradition, dass die Klassen einmal in der Grundschulzeit den Zusammenhalt in der Klasse mit einer mehrtägigen Klassenfahrt stärken. Dieses Jahr waren in der Zeit von 12. bis 16. Juni die Klassen 3a und 3b im Kolping-Ferienhaus Lambach.



Antonia B
3b

Schullandheim!

Ich finde es toll dass es so viele Aktionen mit unseren netten Lehrern gibt. Ich finde mich schon auf das Lagerfeuer. Und die Turnhalle ist richtig cool!

Karina Willmann Klasse: 3a Datum: 14.06.2018

Das Gelände im Schullandheim

Ich fand das "Bill über die Scheur" richtig cool, meine Gruppe hat fast immer gewonnen nur um Schluss haben wir nicht ist gewonnen. Danach haben wir Fragen gestellt, dann der Saal um den Fuß zu steigen. Und der Berg zu klettern. Ich war die 10. Letzte, aber es war schön und ich wurde zum 1. ge-fragt. Die Aufgaben waren nicht so schwer, sondern sie waren richtig.



Das Schullandheim

Ich fand das Schullandheim richtig schön. Ich habe dort viele tolle Sachen gemacht. Die Turnhalle ist richtig schön. Das Schullandheim ist richtig schön.

14.06.2018



Datum: 14.06

Wanderung zum kleinen Abensee

Die Wanderung war richtig schön für mich. Aber sie war mir. Ich hatte mir Hunger während der Wanderung. Auf dem See schwimmen kleine Tauben.

Name: Tobias Klasse: 3a



Im Tierpark

Im Tierpark haben mir die Wölfe begeistert gut gefallen. Sie hatten Babys. Die älteren Wölfe hatten mit den Babys gespielt. Sie hatten viel Spaß.

Per Tierpark!

Der Tierpark ist schön. Man konnte Tiere beobachten und sich was kaufen. Und man konnte beim Toben. Leonardo 3b

Der Flederwisch

Flederwisch hat lauter Sommerstücke. Ich habe mir einen Diamant, gold einen Gekko und eine Fleder gekauft. Und wir haben etwas über Papier geschöpft. Das war ein schöner Besuch. Dominik H.



Die größte Dampfmaschine der Welt

Die größte Dampfmaschine der Welt heißt "Die kleine Elizabeth". Er war ganz schön zu sehen. Die kleine Elizabeth im Ganga geschäft wurde dann für einen ganz kleinen Preis gekauft. Sarah 3a



Im Wildgarten

Es gab viel zu sehen. Ein T-rex steht einen umarmen das macht viele Spaß. Und ein 15m hoher Baumhaus das war echt toll. Aber das tolle war die kleine Schlange, die war echt süß.

Lukas Einung 3b

Ausflug Lorchinger Klasse 3a

Wildgarten Forst im Wald

Ein Mann hat uns vorgelesen, dass er eine Schnecke ist. Doch im Schneckenhaus war ein normales Fleisch und Herr Wirt hat wurde ein Krebs an der Finger gefangen, aber zum Glück nicht tot. Dann hat uns der Mann ausgefrisiert und wir ins Wasser gehen sollten.

Domspatzen an der Grundschule Irlbach

Shakespeare meets Irlbach

Mit dem Theaterstück „Der Kaufmann von Venedig“, nach Motiven von William Shakespeare, gastierte die Theatergruppe des Gymnasiums der Regensburger Domspatzen am Mittwoch, den 04. Juli um 18 Uhr an der Grundschule Irlbach. Auch die neue Schulleiterin Susanne Weinzieler setzte die liebgelebte Tradition unter ihrer Vorgängerin Frau Daschner, die Theatergruppe der Domspatzen, die dieses Jahr zum 15. Mal in Irlbach ihr Können unter Beweis stellen durften, einzuladen. Auch in diesem Jahr wurde das Schauspiel von einem 16köpfigen Theaterchor unterstützt mitsamt einer Liveband unter der Leitung des angehenden Chorleiters des Domspatzen-Nachwuchschors Max Rädlinger. Inhaltlich ging es im Stück um den jungen Antonio, einen venezianischer Kaufmann, der seinen Freund Bassanio unterstützt, die Gunst einer Frau zu gewinnen. Bassanio hatte sich in Porzia, eine reiche junge Adelige, verliebt, und die Brautwerbung versprach eher teuer zu werden. Um dem Freund mit dem nötigen Geld versorgen zu können, machte Antonio selber Schulden bei dem jüdischen Geldverleiher Shylock. Shylock, der von den Christen Venedigs verachtet und von Antonio öffentlich beleidigt worden war, bot im Gegensatz zu seiner üblichen Zinspraxis an, diesmal auf Zinsen zu verzichten. Als Sicherheit stellte er nur die eine Bedingung: Gelingt es dem Schuldner nicht, das geliehene Geld rechtzeitig zurückzuzahlen, so hat er, Shylock, Anspruch auf „ein Pfund Fleisch“ aus Antonios Brust. Antonio willigte ein und unterschrieb einen entsprechenden Schuldschein, war er doch in der Gewissheit, dass seine Handelsschiffe, bald reich beladen nach Venedig zurückkehren würden. Doch Antonio verlor viele seiner Schiffe und war Shylock ausgeliefert. Erst durch das beherzte Eingreifen Porzias konnte Antonio gerettet werden und Bassanio seine große Liebe zum Traualtar führen.



Kurz vor dem geplanten Aufführungsbeginn musste die Veranstaltung kurzerhand in die Schulturnhalle verlegt werden und mit nur 20 Minuten Verspätung, in der Technik, Bühnenbild und Licht umgezogen wurden, konnte der Theaterabend beginnen. Die zahlreich erschienen Zuschauer zeigten sich beeindruckt sowohl von der schauspielerischen Leistung mit der Shakespeare eigenen Sprache, aber auch von der musikalischen Gestaltung der Band mit dem Theaterchor. Mit viel Applaus belohnte das Publikum die Theatergruppe samt ihren beiden Leitern Sabine Singer und Christian Gröninger. Kulinarische begleitet wurde die Veranstaltung durch den Elternbeirat der GS Irlbach sowie dem EineWeltLaden.



Fotos: Kommune

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Termine August 2018

Ev. luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sonntag, 05. August 2018

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bernd Kritzenthaler

Dienstag, 07. August 2018

20.00 Uhr Bibellesegespräch, Erfahrungen mit Johannes

Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Sonntag, 12. August 2018

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Arne Schnütgen

Mittwoch, 15. August 2018

19.00 bis 20.00 „Gebet für Wenzenbach“

Wir laden ein zu einem überkonfessionellen Gebetsstreffen. Lieder und freies Gebet sollen hier Platz haben mit dem konkreten Blick für den Ort, in dem wir leben. In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche steht dazu auch ein Gebetsbriefkasten.

Sonntag, 19. August 2018

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regensdorf mit Pfarrer Schnütgen

09.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Lappersdorf mit Prof. Schwarz

Montag, 20. August 2018

20.00 Uhr Bibellesegespräch, Einführung in die Johannesbriefe

Ort: bitte bei Pfarrer Schnütgen erfragen

Sonntag, 26. August 2018

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schnütgen
Konfi3 – ein Vorkonfirmandenkurs für Kinder der dritten Klasse
Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstagnachmittag und erkunden was in Kirche, Bibel und Glaube so alles steckt. Kinderbibeltage sind ebenfalls im Programm wie Familiengottesdienste und Übernachtungen in der Kirche. Anmeldungen sind noch bis Anfang September bei Pfarrer Schnütgen möglich. Und natürlich: die Konfirmation und das Vorbereitungsyear darauf sind weiterhin im Alter von 13/14 Jahren.

Viele Gruppen unserer Gemeinde gehen in die Sommerpause.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit.

Pfarrstelle Wenzenbach

Bahnhofstr. 10

93173 Wenzenbach

Pfarrer Arne Schnütgen, Tel.: 09407/8121852

Pfarrbüro: Christiane Hammwöhner, Montag 10.00 bis 13.00,

Tel.: 09407/8121852

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Veranstungskalender



Monatsprogramm

August

Mittwoch, 15.08.2018

ab 14:00 Uhr **Sommertreffen der Obst- und Gartenbauvereine** im Albert Plagemann Kreislehrgarten, Regenstauf

Es findet kein Stammtisch statt!

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen
auf unserer Homepage <http://www.ogv-landkr-regensburg.de/willkommen-beim-ogv-wenzenbach>
oder beim Kreisverband <http://www.ogv-landkr-regensburg.de>



SOMMERFEST

FF GRÜNTHAL

15.8. | ab 14 UHR

Familientag für
Groß & Klein

Leckeres
vom Grill

Livemusik

Kaffee &
Kuchen



V.i.S.d.P. Feuerwehr Grünthal
Wo: Keilbergstraße 7 • 93173 Wenzenbach



Oberpfälzer

Volksmusikfreunde e.V.

Die Oberpfälzer Volksmusikfreunde e.V. laden zum

Bayerischen Tanz

am 11. Aug. 2018, 20.00 Uhr

im Gasthaus „zum Kneißl“

93173 Wenzenbach, Jahnweg 8a

ein.

Reservierung beim Wirt

Tel. 09407-81 19 707

www.zum-kneissl.de

Es spielen die Alfelder Musikanten

Teilnehmergebühr: 7,00€

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Wirtsleute für die kulinarische Verpflegung unserer Musikanten

Leitung: Karl Baumann

www.volksmusikfreunde.de

FEUERWEHR GRÜNTHAL

STATUS

14.8. | 19 UHR

BARBETRIEB MIT DJ | EINTRITT FREI

SPECIALS:

Leckeres vom Grill
Getränkspecialchars

V.i.S.d.P. Feuerwehr Grünthal
Wo: Keilbergstraße 7 • 93173 Wenzenbach
Einlass ab 18 Jahren



Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Vereine und Verbände

Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach e.V.

Über 30 Teilnehmer beim Sommerschnittkurs



OGV Wenzenbach: Früher wurden Kernobstbäume wie Apfel und Birne fast ausschließlich im Frühjahr geschnitten. Seit einigen Jahren setzt sich der Sommerschnitt immer mehr durch. Im Frühjahr geschnittene Bäume sollten auf jeden Fall im Sommer nachbehandelt werden, so Kreisfachberater Josef Sedlmeier bei unserem Kurs. Denn die Bäume gehen beim Sommerschnitt nicht so „ins Holz“. Außerdem kann man durch Reißen den Neuaustrieb der lästigen Wassersprossen vermeiden, die meist an Schnittstellen mit der Schere entstehen.

Josef Sedlmeier plädierte außerdem fürs „Große“, das heißt wenige, aber stärkere Äste mit Hilfe der Säge zu entnehmen, statt mit der Schere viele kleine Zweige. Bei letzterem neigt man außerdem gerne dazu, viele der heurigen Triebe zu entfernen. Dies ist kontraproduktiv, denn gerade an denen wachsen im nächsten Jahr - die Triebe sind dann zweijährig - die Früchte. Entnimmt man zu viele, so braucht man sich nicht wundern, wenn es im nächsten Jahr wenig Obst gibt.

Das Bild zeigt Kreisfachberater Josef Sedlmeier auf der Leiter unterstützt vom 2. Vorsitzenden Horst Priller im Kreis der Kursteilnehmer. Der OGV dankt den beiden Gartenbesitzern am Probstberg, die ihre Gärten für diese Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt hatten.

OGV Wenzenbach - Bericht und Foto: Heinz-Joachim Daschner

Heckenschneiden leicht gemacht!



OGV Wenzenbach: Im letzten Jahr hat der OGV eine akkubetriebene Heckenschere der Firma Stihl angeschafft. Sie ist mit einer ca. 1,70 m langen Stange ausgestattet.

Zwischenzeitlich haben einige Gartenbesitzer damit Erfahrung gesammelt. Sie sind alle begeistert. Denn: Die Bedienung ist äußerst einfach. Sie startet auf Knopfdruck, man schneidet kein Kabel mehr durch und dank Stange muss man sich weder bücken noch in die Höhe strecken. Die körperliche Anstrengung ist relativ gering, denn das Gerät wird mit einem Gurt über der Schulter getragen.

Die Akkulaufzeit beträgt ca. 1 Stunde. Ein zusätzlicher Knüller: Der Scherenkopf ist stufenlos schwenkbar, sodass man auch die Heckenoberseite bequem erreicht.

Der OGV verleiht das Gerät zu einem Tagessatz von 5,00 €. Anfrage an unsere Gerätewartin, Frau Zitzelsberger, Tel. 1026. Weitere Leihgeräte finden Sie im Schaukasten am OGV-Haus bzw. auf unserer Homepage unter Leihgeräte.

OGV Wenzenbach

SV Wenzenbach



Foto: Gemeinde Wenzenbach

Regensburger Finanzexperte Georg Schröpfer unterstützt den SV Wenzenbach.

„Im Sport wie im Leben: Was zählt sind Engagement und Teamgeist.“

Wer erfolgreich sein will, der muss vollen Einsatz zeigen und mit Herzblut dabei sein-im Sport genauso wie generell im Leben.

Auch deshalb unterstützt der Regensburger/Zeitlerner Vermögensberater Georg Schröpfer mit seinem Sohn Florian, der in das Familiengeschäft eingestiegen ist, in dieser Saison den SV Wenzenbach mit einem Trikotsatz von der Allfinanz-Deutsche Vermögensberatung und Generali für die AH-Herrenmannschaft.

Getreu dem Motto „Menschen brauchen Menschen“ engagiert sich der 57-jährige Direktionsstellenleiter der Allfinanz-Deutschen Vermögensberatung damit einmal mehr für die Menschen vor Ort: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, für mein Umfeld über die Finanz- und Vorsorgeplanung hinaus da zu sein und auch im sozialen Bereich gesellschaftlicher Verantwortung zu übernehmen und Unterstützung anzubieten“, so Schröpfer.

(Weitere Infos zu Georg Schröpfer, Deutsche Vermögensberatung unter Georg.Schroepfer@allfinanz-dvag.de oder unter www.allfinanz-dvag.de/Georg.Schroepfer)



Der SV Wenzenbach bedankt sich recht herzlich bei Rainer Glombig für den neuen Trikotsatz der 1. Mannschaft.

Foto: Gemeinde Wenzenbach



Der SV Wenzenbach bedankt sich recht herzlich bei Rene Hecht vom Getränkemarkt Hausler für den neuen Trikotsatz der 2. Mannschaft und den Aufwärmshirts für 1. und 2. Mannschaft. Foto: Gemeinde Wenzenbach

Nachbarschaftshilfe Wenzenbach



Helfervermittler gesucht!!!

Im März 2019 scheidet einer unserer Helfervermittler aus dem Vorstand und dem aktiven Dienst in unserem Verein aus.

Aus diesem Grund suchen wir einen engagierten Mitbürger/ eine engagierte Mitbürgerin, der/die sich vorstellen könnte, aktiver Teil der Nachbarschaftshilfe zu werden.

Die Aufgaben des neuen Vorstandsmitgliedes wären die Koordination des Helfertelefons (es sind insgesamt 3 Personen, die sich die Rufbereitschaft teilen), sowie die Verwaltung der Helfer (Eingabe der Aufträge und Helferberichte ins PC Programm) und Aufnahme neuer Helfer.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne, wir können dann auch über Dinge wie den zeitlichen Aufwand sprechen. Bitte haben Sie keine Scheu, sich unverbindlich Informationen zu holen, wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Verein und an ehrenamtlicher Arbeit!

Kontakt Daten: Karin Rangwich, Telefon: 09407 – 810614



Ihr Engagement bleibt unvergessen

Hilfebedürftigen jungen Menschen eine Zukunft geben!

Mit Ihrer letztwilligen Verfügung zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. erreichen Sie das und noch mehr. Als Dank kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. um die liebevolle und regelmäßige Pflege Ihres Grabes und bewahrt Ihnen ein ehrendes Andenken.



Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren? Wir beraten Sie gerne!

SOS KINDERDORF
Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

2194



Termine unter Telefon **09407-95 78 542** oder E-mail optik-weinzierl@t-online.de

optikweinzierl

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal

Grünthal




**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte
z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min. **€ 399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



**Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate**

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84
Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

AUTO-MASS GMBH

Rgb.-Gonnendorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach



zertifiziert nach AltAuto-Verordnung

**- zertifizierte Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb**

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57
internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

- An- und Verkauf von :

- * gebr. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsnachweis

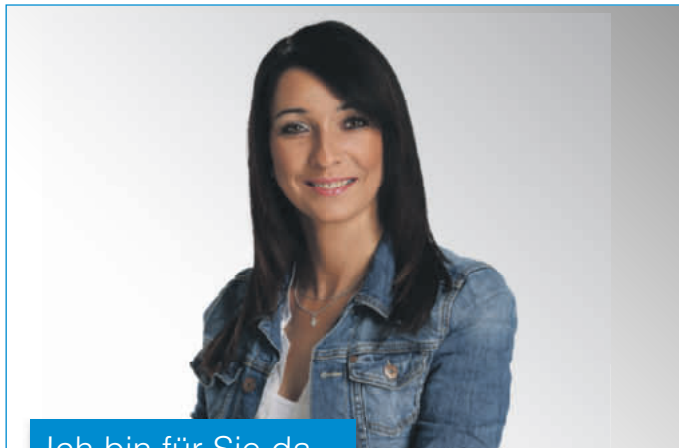
neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile






LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



**SOS
KINDERDORF**



**Jetzt SOS-
Fördermitglied
werden!**

sos-kinderdorf.de

**Eine besondere Idee fördern -
damit Chancen wachsen.**

Als SOS-Fördermitglied unterstützen Sie die Arbeit des SOS-Kinderdorf e.V. mit monatlich 6 Euro oder mehr. Mit Ihrem regelmäßigen Beitrag schenken Sie Kindern, Jugendlichen und Familien in Not nachhaltig Chancen auf eine bessere Zukunft. Danke!

Infos: www.sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf - wir sind Familie.

DA KOMMT FREUDE AUF!

*Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
Grünthal, Irlbach, Gonnernsdorf
und Probstberg.*

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

glasfaser
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: raiffeisenbank-regensburg.viele-schaffen-mehr.de



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

KUNST AKADEMIE ALLGÄU

SOMMER- UND HERBSTPROGRAMM 2018

Fast die Hälfte des diesjährigen Kursprogramms der Kunstakademie Allgäu ist abgeschlossen und wir erfreuen uns nach wie vor großer Beliebtheit. Sicherlich liegt das in erster Linie an unserem umfangreichen und abwechslungsreichen Kursprogramm, bei dem für jeden Kunst-interessierten etwas mit dabei ist.

Mit dem Abschlusskonzert des Percussionworkshops am 20. Juni um 19:30 mit **Hakim Ludin** in den Räumen der Akademie läuten wir das Sommer- und Herbstprogramm 2018 ein:

Ob Mal-, Aquarell- oder Pastellkurse, ob Kalligrafie, (Akt-)Zeichnen oder bildhauerische Kurse in Stein, Holz oder Beton – unsere qualifizierten Dozenten freuen sich, Sie in das jeweilige Genre einzuführen oder Ihre Vorkenntnisse zu erweitern.

Noch im Juni kommt mit **Angelika Trojnarski** eine Künstlerin zu uns, auf die bereits auch das art-Magazin aufmerksam wurde.

Im Juli sind das Professorenehepaar **Bettina van Haaren** und **Volker Lehnert** unser Highlight und der August bringt Bildhauerkurse in Beton, Siebdruck, großformatige Malerei oder Watercolor – Big brush painting. Der Herbst, der im Allgäu oft schöne „Alt-Weiber-Tage“ verspricht, erwartet Sie mit Angeboten in den Bereichen Malerei, Holzbildhauen, Raku, Zeichnen, Objektbau, Eitempera und Kalligrafie.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an.



Tel. 0831 / 57502-18

www.kunstakademie-allgaeu.de



Klein-ANZEIGEN

Griechische Landschildkröte in Wenzenbach-Schönberg entlaufen. Ca. 20 cm groß. Tel. 015153364865

Mit dem Kauf fairer Produkte übernehmen Sie ein Stück Verantwortung für mehr Gerechtigkeit. **Brot für die Welt** www.brot-fuer-die-welt.de

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30

LEBENDIGE WERBUNG

www.wittich.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHARF

Der Gartenbauer ganz nach Ihrem Bedarf!

- Gartengestaltung
- Steinbau
- Zaunbauarbeiten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten
- Holz im Garten

(in landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95




Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

Natur fühlen, den Duft des Waldes riechen!

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller **ab 169,-€**

2 Nächte

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer




Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de